



BURG FRONHOFEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Dillingen a.d. Donau](#) | [Bissingen, OT Fronhofen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Fronhofen ist eine typische Turmhügelburg, die nur sehr kurz bewohnt war. Der Burgberg wird durch mehrere Wälle und Gräben geschützt. In direkter Nachbarschaft, auf dem Hügel gegenüber, liegen die Reste der [Burg Hohenburg](#).

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°44'08.43"N 10°33'52.02"E](#)

Höhe: ca. 500 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Ungesicherter Burgstall!



Anfahrt mit dem PKW

Von der A7 Ausfahrt 115 über Eichingen und Amerdingen nach Fronhofen fahren, dann weiter von Fronhofen in Richtung Tuifstädt fahren. Der Burgberg mit der Kirche ist weithin sichtbar. Vor der Kirche gibt es einen kleinen Parkplatz. An der Kirche nach Westen vorbeigehen und anschließend den Burgbereich hinabsteigen. Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Kirche.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



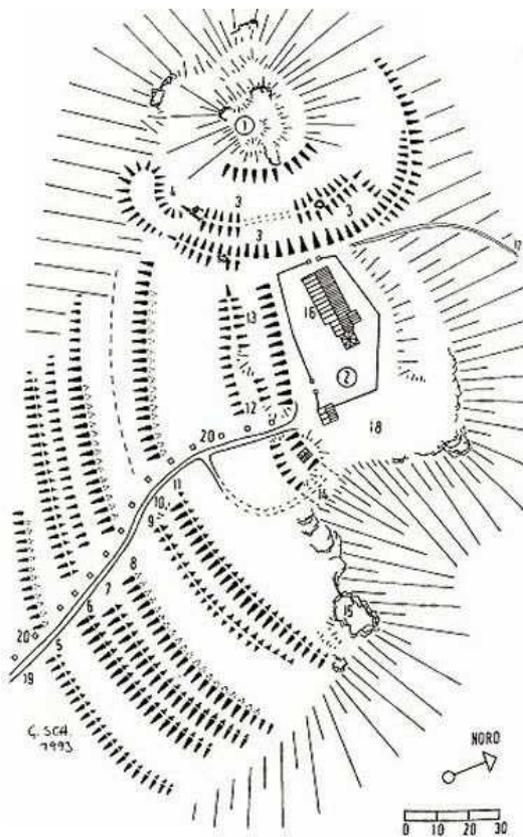
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Lage der Kernburg
2. Mögliche Lage der Vorburg, jetzt ummauerter Friedhof
3. Abschnittsgraben
4. Mulde
5. Erster Graben und Wall
6. Zweiter Graben und Wall
7. Dritter Graben und Wall
8. Vierter Graben und Wall
9. Fünfter Wall
10. Fünfter Graben
11. Sechster Wall
12. Siebter Wall
13. Hauptgraben zur möglichen Vorburg
14. Verfüllter Hauptgraben
15. Felskopf
16. Kirche St. Michaels
17. Zur Höhle "Hanseles Hohl"
18. Parkplatz
19. Fahrweg
20. Kreuzwegstationen

Quelle: Schmidt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb. Band 6 - Ostalb | Biberach, 1995.

Historie

um 1100	Die Burg Fronhofen wird errichtet.
1140	Tiemo und Wolfrigel von Fronhofen werden in einer Schenkungsurkunde erwähnt.
1150	Die Herren von Fronhofen sterben aus. Die Burg geht wahrscheinlich an die <u>Hohenburger</u> . Die Burg wird danach nicht mehr bewohnt.
14./15. Jh.	Die St. Michaels Kirche wird auf dem Gebiet der ehemaligen Vorburg errichtet.
1684	Die Kirche wird umgebaut und nach Westen verlängert.
1745	An der Kirche werden ein Kirchturm und eine Sakristei angebaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Schmidt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb. Band 6 - Ostalb | Biberach, 1995.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[25.09.2020] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[28.03.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.09.2020 [OK]